

Kinder machen Zahnpasta selbst

Arbeitskreis informiert im Werre-Park



Bad Oeynhausen (Mrs). Karies ist ein weit verbreitetes Problem. Doch nicht nur Erwachsene leiden an dieser Erkrankung, auch 15 Prozent der Kleinkinder in Deutschland sind davon betroffen. Mit einem Informationsstand hat der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Minden-Lübbecke deshalb Eltern und Kindern die richtige Pflege von Milchzähnen gezeigt.

Begeistert machten beispielsweise die Kinder der Klasse 3a aus dem Offenen Ganztag der Grundschule Altstadt mit. Ihre eigene Zahnpasta stellten sie mit Hilfe der Prophylaxefachkräfte Dagmar Geiger und Bettina Jabelonski, Uwe Brast und der Jugendzahnärztin Dr. Cornelia Lengwin her. Dazu zeigte ein Animationsfilm die richtige Zahnputztechnik. Diese konnten die Kinder unter Anleitung an den verschiedenen Zahnmodellen anwenden. Auch der Zuckergehalt beliebter Lebensmittel wurde aufgezeigt.

In einer Bälle-Muschel gab es zudem verschiedene Überraschungen wie Zahndosen und CDs. Und für sehr junge Besucher gab es das Angebot, ihre Schnuller an einen Schnuller-Baum zu hängen – um im Gegenzug eine Zahnbürste geschenkt zu bekommen.

Obwohl der Arbeitskreis für Zahngesundheit auch Angebote für Oberstufenschüler bereit hält, waren in diesem Jahr die Milchzähne das Schwerpunktthema des Aktionsstandes. Der Stand im Werre-Park richtete sich somit vornehmlich an Kindergartenkinder und Grundschüler. »Wir haben mehrere Einrichtungen in der Nähe eingeladen, unseren Informationsstand zu besuchen. Dadurch hatten wir schon Besuch von Kindern aus verschiedenen Kindertagesstätten und von Grundschulern«, erzählte Cornelia Lengwin.

Im Arbeitskreis Zahngesundheit arbeiten Krankenkassen und niedergelassene Zahnärzte zusammen, um Zahnerkrankungen bestmöglich verhüten und erkennen zu können. Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein nicht unwesentlicher Teil der Arbeit. Jedes Jahr zum Tag der Zahngesundheit informieren die Mitglieder an wechselnden Standorten über das Thema.